Dezember 23 – Februar 24

Gemeindebrief

der Evang. Kirchengemeinde Oberbrüden – Unterbrüden

Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.
(1. Korinther 16, 14 – Jahreslosung 2024)

Ein Licht der Barmherzigkeit leuchtet auf

Der Monatsspruch für Dezember stimmt uns auf das Weihnachtsgeschehen ein und leuchtet weit darüber hinaus. Worte, die uns zum Frieden mit Gott und den Menschen führen, die erleuchten und verändern.

Durch die herzliche Barmherzigkeit unseres Gottes wird uns besuchen das aufgehende Licht aus der Höhe, damit es erscheine denen, die sitzen in Finsternis und Schatten des Todes, und richte unsere Füße auf den Weg des Friedens.
Lukas 1,78-79

Die Barmherzigkeit Gottes besucht uns und kommt an Weihnachten in Jesus Christus in unsre Welt und unser Leben. Ein Licht der Barmherzigkeit leuchtet mit ihm und durch ihn auf. In jedem seiner Worte, seiner Taten und in seinem Dasein, Dabeisein und mit uns sein. Jesus ist wieder zu seinem himmlischen Vater zurückgekehrt, das Licht der Barmherzigkeit hat er uns gelassen, dass es weit über Weihnachten und sein irdisches Leben hinausleuchtet und hinauswirkt. Seine Barmherzigkeit leuchtet und wirkt weiter durch seine ewige Gegenwart im Heiligen Geist. Wo wir Jesus in unserem Leben und Miteinander ankommen lassen, uns ihm mit unserem ganzen Sein öffnen, von ihm erfüllen und begeistern lassen, da leuchtet sein Licht der Barmherzigkeit in uns, für uns und durch uns für andere hilfreich und heilsam auf. Es ist ein Licht, das in dieser Welt und in unserem Leben oft sehr unscheinbar ist, durch so manchen Lebenssturm bedroht. Begeisternd und belebend beleuchtet der Zuspruch aus dem Lukasevangelium, wie das Licht der Barmherzigkeit unsere Lebenswirklichkeit erhellt, bestimmt, Leben und Frieden schafft.

Sein Licht der Barmherzigkeit, das uns den dreieinigen Gott immer wieder neu erkennen und verstehen lässt. Erkennen, was er für uns getan hat, tut und tun wird. Ein Licht, das uns beschenkt, uns zeigt, wie wir all das dankbar annehmen und gebrauchen dürfen, was Leben, Glauben, Miteinander und Frieden schafft. All das, was Gott uns ist und schenkt, in und durch uns wirkt.

Sein Licht der Barmherzigkeit, das uns erleuchtet, da wo uns die Wahrheit und Wirklichkeit der Barmherzigkeit Gottes in der Heiligen Schrift aufleuchtet und einleuchtet. Das lässt in uns einen gewissen, starken und beständigen Glauben entstehen. Ein Glaube, der begeistert und belebt, der immer mehr von der Barmherzigkeit bestimmt ist und immer mehr davon weitergibt. Von der Barmherzigkeit, die uns in Jesus aufleuchtet und begegnet, die uns durch ihn erfüllt, versöhnt und verändert hat. Die uns zu Lichtmenschen macht, die es in und um uns heller macht.

Sein Licht der Barmherzigkeit, das in unsere Sorgen und Nöte, in alles Dunkle, in Krankheit, Tod und Trauer hineinleuchtet und Trost und Veränderung schafft. Das das Gute, Beständige

und Wesentliche wieder ans Licht bringt.
Sein Licht der Barmherzigkeit, das Streit und Hass, all unsere Verletzungen und Verbitterung durchleuchtet und durchdringt. Das richtet uns neu aus, das richtet unsere Füße auf den Weg des Friedens. Durch Jesus, durch seine Barmherzigkeit werden wir zu Friedensboten und Friedensstiftern.
Darum gilt es zu beten und zu ringen, in dieser Zeit, in der immer mehr Kriege, immer mehr Hass unser Miteinander bedroht und Menschenleben vernichtet. Da sind unsere Lichter längst erloschen, die wir so gerne sind, in deren Glanz wir uns so gerne sonnen. Dahinein gilt es anzunehmen und darauf zu vertrauen, dass Jesus Christus das stärkste und bedeutendste aller Lichter ist. Er ist das Licht der Welt, der Liebe, der Barmherzigkeit, der Versöhnung und des Friedens. Ohne ihn wird kein Frieden, das liegt nicht in der Natur des Menschen. Das schafft nur seine Erleuchtung, die uns seine Barmherzigkeit schenkt, die Frieden schafft.
Sein Licht der Barmherzigkeit, das uns die Augen und das Herz für unseren Nächsten öffnet. Das uns mit Gottes Barmherzigkeit erfüllt und dazu begabt, in Liebe miteinander zu leben, Anteil zu nehmen und Anteil zu geben. Sein Licht der Barmherzigkeit, das so in uns und durch uns aufleuchten und hineinleuchten will in diese Welt, in alles Miteinander. Sein Licht der Barmherzigkeit ist ein wanderndes, suchendes und einladendes Licht. Das nie stehen bleibt, das nie verlöschen wird, das nie aufgibt, bis es ans Licht bringt, was Gottes Barmherzigkeit schenkt und schafft, versorgt und versöhnt, hilft und heilt, befriedet und belebt.
Lassen wir uns von diesem Monatsspruch, von diesen Gedanken dazu anregen, weiter zu suchen und zu entdecken, anzunehmen und weiterzugeben, was sein Licht der Barmherzigkeit für uns bedeutet, in und durch uns bewirken will und wird.
Sein Licht der Barmherzigkeit macht uns zu erwartungsvollen und adventlichen Menschen, die sich allezeit seinem erleuchtenden, begeisternden, belebendenden und beschenkenden Entgegenkommen öffnen und es dankbar annehmen. An Weihnachten und jedem anderen Tag.
Sein Licht der Barmherzigkeit verändert unser Leben und Sterben, unseren Glauben und unser Miteinander, da wo wir ihm Raum geben, es hineinleuchten und durchleuchten lassen in all unser Denken, Fühlen, Reden und Tun. Da, wo wir nicht nur auf unsere eigenen Lichter vertrauen und bauen, sondern Jesus Christus sein und tun lassen, was er ist und wirkt.

Jesus ist das Licht der Welt, wer ihm nachfolgt, wird nicht wandeln in der Finsternis, sondern wird das Licht des Lebens haben.
Johannes 8,12

Ihr Pfarrer Dietmar Schuster

PÄCKCHENAKTION 2023 – WEIHNACHTEN FÜR JEDES KIND

Seit ca. 8 Jahren sammelt der CVJM Brüden in Kooperation mit der Evangelischen Kirchengemeinde Weihnachtspäckchen für Kinder in Osteuropa und Zentralasien.
Diese werden vom christlichen Missionswerk "Friedensbote" in die betreffenden Länder gebracht. Das Missionswerk wurde in den 80er Jahren von Deutschen in der BRD gegründet, die damals aus der ehemaligen Sowjetunion übergesiedelt sind.
Für alle Unterstützung - ob Weihnachtspäckchen oder finanzielle Unterstützung - danken die Kinder in der Ukraine, Moldawien, Georgien und Zentralasien den Spendern im Westen recht herzlich! Nach Russland werden keine Weihnachtspäckchen mehr versandt, da der russische Zoll nochmals 100% Gebühren auf diese humanitäre Hilfe erhebt. Aber die Kinder dort brauchen nicht auf ein Weihnachtspäckchen zu verzichten, da dort vor Ort von den Geldspenden Geschenke gekauft und eingepackt werden.
Wir hoffen auch dieses Jahr wieder, weit über 100 wertvolle Päckchen aus Brüden dem großen LKW, der gegen Ende November zu uns kommt, mitgeben zu können. Unsere 119 Päckchen im vergangenen Jahr gingen alle in die Gegend um Charkiw/ Ukraine. Ob die wertvolle Fracht auch gut und bei den betreffenden Kindern ankomme, fragen manchmal besorgte Spender. Ja! Denn die Päckchen werden in Brüden auf Paletten gepackt und mit Folie gut umschnürt. Von Mitarbeitern des Missionswerks werden sie als humanitäre Fracht dorthin verbracht. Für viele Kinder ist es oft auch das einzige Weihnachtsgeschenk, verbunden auch mit der frohen Botschaft des Evangeliums. Vergelt's Gott.

Alwin Klenk

Erntedankfest in der Peterskirche in Oberbrüden

Am Sonntag, 24. September 2023 haben wir in Oberbrüden Erntedankfest gefeiert. Dankbar haben wir mit Liedern und Gebeten zusammen Erntedankfest gefeiert. Mit der Geschichte vom reichen Kornbauern und den vielsagenden Worten aus Jesaja 58: „Brich mit den Hungrigen dein Brot, und die im Elend ohne Obdach sind, führe in dein Haus!“ wurde die Bedeutung und Gestalt von Erntedank wichtig und wertvoll. Dankbar und segensreich Anteil nehmen und geben, das ist bedeutend für alles Miteinander.
Schade, dass in diesem Jahr sehr wenig Erntegaben zusammenkamen und weitergegeben werden konnten. Es wäre schön und wünschenswert, dass wir beim Erntedankfest unserer Dankbarkeit, unserem satt und versorgt sein, durch die Erntegaben wieder mehr Ausdruck geben, mehr davon weitergeben und segensreich teilen.

Erntedankfest in der Kreuzkirche in Unterbrüden

In Unterbrüden haben wir am 01. Oktober 2023 Erntedank gefeiert.
Leider waren in diesem Jahr keine Kindergärten bei den Erntedankfest-Gottesdiensten dabei. Diese gute Tradition soll in den nächsten Jahren unbedingt wieder fortgeführt werden. Auch wird es ab nächstes Jahr keine zwei Erntedankgottesdienste mehr geben. Im jährlichen Wechsel werden wir dann in Ober- oder Unterbrüden Erntedankfest feiern. Herzlichen Dank für alle Erntegaben, die uns erreicht haben und die wir an die Evangelische Missionsschule Unterweissach weiterleiten konnten.

Pfarrer Dietmar Schuster

100 Jahre Kinderkirche

100 Jahre Kinderkirche haben wir gemeinsam als evangelische Kirchengemeinde Oberbrüden-Unterbrüden gefeiert. Ein Jubiläum, das wir glatt verschlafen hätten, wäre da nicht eines Tages eine Mail mit Glückwünschen vom Landesverband für Kindergottesdienst aus Stuttgart gekommen...

Am letzten Oktobersonntag schmückte eine große goldene 100 aus Luftballons den Altarraum. Wer in die Kreuzkirche hereinkam, konnte auch gleich Bilder aus etlichen Jahrzehnten Kinderkirche betrachten. So manche Kindheitserinnerungen kamen da auch bei Gemeindegliedern auf, die inzwischen Großeltern sind. Denn der Kindergottesdienst gehörte früher zum Sonntag dazu. So waren es unter Pfarrer Weippert wohl an die 70 Kinder, die in die Oberbrüdener Kirche kamen. Zu den Höhepunkten gehörten das jährliche Blumenfest und das Krippenspiel. Vor dem Kirchbau in Unterbrüden kamen die Kinder im Carolinenheim zusammen. Neben Brüdener Mitarbeitenden brachten sich auch Missionsschüler aus Unterweissach in die Arbeit mit den Kindern ein.

Als Vertreterin der jungen Generation erzählte die Konfirmandin Jula Elser, die auch jüngere Kinder aus der Nachbarschaft in die Kinderkirche mitbrachte, warum sie so gerne dieses Angebot besucht hat. Die langjährigen Kinderkirchmitarbeiterinnen Nicole Budig (Unterbrüden) und Christine Wilms (Ober-

brüden) brachten neben eigenen Erfahrungen auch Erinnerungen von weiteren Gemeindegliedern in ihre Berichte ein. Als Essenz aus 40jähriger Kinderkirchmitarbeit stellte Christine Wilms die Offenheit von Kindern für die biblische Botschaft heraus: „Jesus liebt die Kinder und er wünscht sich von uns allen, dass wir werden wie sie – unbeschwert, fröhlich und glaubend."
Für Gott ist jeder einzelne Mensch so unglaublich wichtig, dass es ein Fest im Himmel gibt, wenn er zu Gott zurückkehrt. Wenn ein Mensch auf Gottes Stimme hört und sich von ihm liebhaben lässt, dann freuen sich die Engel im Himmel. Das ist wie bei der Frau, die eine von ihren zehn Silbermünzen verloren hat, lange danach sucht und mit ihren Nachbarinnen feiert, als die endlich wieder da ist. Solche Geschichten erzählt Jesus. Solche Geschichten werden in der Kinderkirche weitererzählt. Und solch eine Geschichte gab es am Jubiläumssonntag zu hören.
Passend zur Geschichte galt es zehn Schokomünzen im gesamten Kirchenraum zu suchen. Zehn Münzen, hundert Jahre Kinderkirche und zehntausend Gründe, Gott zu loben: Der internationale Lobpreishit kam im Festgottesdienst genauso vor wie das altbewährte „Danke für diesen guten Morgen" oder das aktuelle Kinderkirchlied „So wie Pommes ohne Ketchup".

Als besonderer Gast zur Feier des Tages gratulierte Pfarrerin Friederike Faller im Namen des Landesverbandes für Kindergottesdienst und überreichte eine Urkunde und ein Geschenk für unsere Kinderkirche. Zum Seifenblasensegen durften dann alle Kinder nach vorne kommen und mitblasen. Zum krönenden Abschluss gab es noch eine tolle Überraschung: Eine extra für

uns handgefertigte große Kinderkirchjubiläumstorte wurde samt Wunderkerzen hereingetragen. Nach dem Gottesdienst war noch Zeit für den Festschmaus, eine Mitmachaktion, die Pfarrerin Faller mitgebracht hatte, Kinderkirchbilder, Begegnungen und Gespräche.
Wie geht es nun nach der Jubiläumsfeier weiter?
Zurzeit probt die Kinderkirche, verstärkt von Jugendlichen und Erwachsenen, das

Krippenspiel „Flashmob auf dem Weihnachtsmarkt“. Zur Aufführung im Rahmen des lebendigen Adventskalenders am Freitag, 22. Dezember um 18.30 Uhr in der Kreuzkirche laden wir schon jetzt sehr herzlich ein.
Und im neuen Jahr sind neue Kinder - samt den altbewährten - in der Kinderkirche wieder herzlich willkommen!

Uta Rohrmann

Evangelische Kirchengemeinde
Oberbrüden – Unterbrüden

Lebendiger Adventskalender – 2023

Datum	Adresse	bei /durch	Ortsteil
01.12. Fr	Talstraße 23 **17 Uhr**	Haus Elim	Unterbrüden
02.12. Sa	Schlehenweg 1	Seibert/Wengert	Oberbrüden
03.12. So	Kreuzkirche		Unterbrüden
04.12. Mo	Alter Hau vor Tiefental	Reiser	Tiefental
05.12. Di	Kindergarten Oberbrüden		Oberbrüden
06.12. Mi	Grundschule Oberbrüden		Oberbrüden
07.12. Do	Gemeindehaus	Schuster	Oberbrüden
08.12. Fr	Birkenstraße 8	Scheib	Mittelbrüden
09.12. Sa	Weihnachtsmarkt	Ernst	Unterbrüden
10.12. So	Lessingweg 7	Seitz	Unterbrüden
11.12. Mo	Bürgerwaldstraße 28	Wengert	Oberbrüden
12.12. Di	Tulpenweg 22	Pscheidl	Oberbrüden
13.12. Mi	Talstraße 20/1	Rohrmann	Unterbrüden
14.12. Do	Gemeindehaus	Jungschar	Oberbrüden
15.12. Fr	Sportplatz Mittelbrüden	Bauer	Mittelbrüden
16.12. Sa	Kreuzkirche	Leister	Unterbrüden
17.12. So	Pfarrgarten **17.30 Uhr**	CVJM	Oberbrüden
18.12. Mo	Auenstraße 20	Müller	Unterbrüden
19.12. Di	Gemeindehaus	Let's Meet	Oberbrüden
20.12. Mi	Im Stockrain 9	Scheffel	Unterbrüden
21.12. Do	Trailhöfle 10	Gruber	Trailhöfle
22.12. Fr	Kreuzkirche **18.30**	Kinderkirche	Unterbrüden
23.12. Sa	Pommerlesberg 1	Elser	Unterbrüden
24.12. So Gottes-dienste	15 Uhr: für kleine Leute 16 Uhr: für alle 17 Uhr: für alle		Unterbrüden Oberbrüden Unterbrüden

Große und kleine Leute sind herzlich eingeladen, die Adventszeit gemeinsam zu erleben! Die kurze Besinnung mit Liedern und einer Geschichte beginnt um **18.00 Uhr** (Ausnahmen: 01.12., 17.12., 22.12. & 24.12.) und dauert jeweils ca. 15-20 Minuten. Der lebendige Adventskalender findet prinzipiell draußen an der angegebenen Adresse statt. Gehen Sie doch, wenn möglich, zu Fuß bzw. parken Sie einige Straßenzüge weiter. Kinder können gerne ihre Laternen mitbringen.

Kontakt: Elfi Reiser ☎ 0 71 91 / 91 17 84

Ein Hoffnungszeichen gegen Gewalt und Hass „... durch das Band des Friedens“

Die Gottesdienstordnungen für den ersten Freitag im März haben lange Entstehungsgeschichten. In Deutschland ist diese mit der Veröffentlichung der Liturgie im September des Vorjahres abgeschlossen. Die Texte, Lieder und Gebete spiegeln den Alltag, die Leiden und die Hoffnungen der Christinnen wider, die sie entwickelt haben, um sie mit anderen weltweit zu teilen.
Die Gottesdienstordnung aus Palästina für den WGT 2024 ist vor dem 7. Oktober 2023, dem brutalen Angriff der Hamas und der sich daraus entwickelnden kriegerischen Auseinander-setzungen entstanden. Sie kann keine aktuellen Bezüge enthalten; auch wenn alle diejenigen, die mit den palästinensischen Schwestern die Friedenssehnsucht teilen, diese für ihr Mitgehen und Mitbeten benötigen. So werden mögliche Ergänzungen und Bausteine für die Gottesdienstordnung vom WGT-Komitee aus Palästina und von uns voraussichtlich bis zum Jahresende zur Verfügung gestellt.
Die biblischen Texte in der Gottesdienstordnung, besonders Psalm 85 und Eph. 4,1–7 können in der aktuellen Situation tragen. Mit ihnen kann für Gerechtigkeit, Frieden und die weltweite Einhaltung der Menschenrechte gebetet werden.
Die Geschichten der drei Frauen in der Gottesdienstordnung geben einen Einblick in Leben, Leiden und Hoffnungen in den besetzten Gebieten. Sie sind Hoffnungskeime, die deutlich machen, wie Menschen aus ihrem Glauben heraus Kraft gewinnen, sich für Frieden zu engagieren. Ihre

Erzählungen sind eingebettet in Lieder und Texte, die den Wunsch nach Frieden und Gerechtigkeit und vor allem die Hoffnung darauf ausdrücken.
Zum Zeitpunkt der Verfassung dieses Artikels sind Gaza, Hamas, Israel und Palästina Themen der Nachrichten. Wie die Situation zum 1. März sein wird, ist leider nicht absehbar. Wird weiterhin Krieg herrschen, wird es zumindest eine Waffenruhe geben oder wird ein Weg gefunden für eine sichere und gerechte Lebensmöglichkeit der Menschen in Israel und Palästina? Kann der Gewalt, die nie eine vertretbare und heilvolle Lösung ist, ein Ende gemacht werden?
Am 1. März 2024 wollen Christinnen weltweit mit den Frauen des palästinensischen Komitees beten, dass von allen Seiten das Menschenmögliche für die Erreichung eines gerechten Friedens getan wird.
Schließen auch Sie sich am 1. März 2024 über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg mit anderen Christinnen zusammen, um auf die Stimmen von Frauen aus Palästina und ihre Sehnsucht nach Frieden in der Region zu hören und sie zu teilen.
Das Deutsche Komitee hofft, dass der Weltgebetstag 2024 in dieser bedrückenden Zeit dazu beiträgt, dass, gehalten durch das Band des Friedens, Verständigung, Versöhnung und Frieden eine Chance bekommen, in Israel und Palästina, im Nahen Osten und auch bei uns in Deutschland.

Der Weltgebetstag findet am 1. März 2024 in der Kirche und dem Gemeindehaus in Hohnweiler statt.

Gemeinde feiert – Gottesdienste

So. 26.11.	09h OB 10h UB	Ewigkeitssonntag (Pfarrer Schuster)
So. 03.12.	10h UB	1. Advent mit dem Posaunenchor und dem ökum. Kirchenchor Auenwald- Althütte (Pfr. Schuster)
So. 10.12.	10h OB	2. Advent (Pfarrer Schuster)
So. 17.12.	10h UB 17.00h OB 17.30h OB 18.00h UB	3. Advent (Pfarrer Schuster) Waldweihnacht/ Start mit Fackellauf am alten Schulhaus in Oberbrüden Waldweihnacht unter den Linden im Pfarrgarten in Oberbrüden Jugendgottesdienst „YouGo“mit einem Weihnachtsabschluss (Lukas Harder)
Fr. 22.12.	18.30h UB	Krippenspiel „Flashmob auf dem Weihnachtsmarkt“
Sa. 24.12.	10h UB Haus Elim 15h UB Kleine Leute Team 16h OB 17h UB	Ökum. Gottesdienst (Pfarrer Schuster) Gottesdienst für Kinder bis 6 Jahre mit ihren Familien Familiengottesdienst an Heiligabend (Pfarrer Schuster) Familiengottesdienst an Heiligabend (Pfarrer Schuster)
So. 25.12	10h OB	Christfest I (Pfarrer Schuster)
Di. 26.12	10h UB	Christfest II (Pfarrer Schuster)
So. 31.12.	17h OB	Silvester – Jahresendgottesdienst mit Abendmahl (Pfarrer Schuster)
Mo. 01.01.	17h OB	Gottesdienst (N.N.)
Sa. 06.01.	10.15h Althütte	Distriktgottesdienst an Epiphanias (Ralf Walter)
So. 07.01.	10h UB	Gottesdienst (Pfarrer Schuster)
So. 14.01.	10h OB	Winterkirche Gottesdienst (Pfarrer Schuster)
So. 21.01	10h UB	Gottesdienst (N.N.)
Fr. 26.01.	20h OB Winterkirche	Aufwindgottesdienst (Team)
So. 28.01.	10h OB Winterkirche	Predigtreihe (Pfarrer Schuster)
So. 04.02	10h UB	Predigtreihe (N.N.)

So. 11.02.	10h OB	Predigtreihe (N.N)
So.18.02.	10h UB	Predigtreihe (Pfarrer Schuster)
Fr. 23.02.	20h OB Winterkirche	Aufwindgottesdienst (Team)
So. 25.02.	10h OB Winterkirche	Predigtreihe (Pfarrer Schuster)
So. 03.03.	10h UB	Gottesdienst (Pfr. Schuster)

Gemeinde - Termine

Dezember 2023

05. Dezember
Seniorenkreis 60+
14.30 Uhr im Gemeindehaus in Oberbrüden. Ein adventlicher Nachmittag mit Pfarrer Schuster

15. Dezember
Letztes Mal „Youmember“ in Unterweissach vor den Weihnachtsferien

17. Dezember – 4. Advent
17.30 Uhr Waldweihnacht unter den Linden im Pfarrgarten in Oberbrüden.
Start mit Fackellauf um 17.00 Uhr am alten Schulhaus in Oberbrüden.

17. Dezember - YouGo
17.00 Uhr Jugendgottesdienst mit einem Weihnachtsabschluss in der Kreuzkirche in Unterbrüden

Januar 2024 – Februar 2024

18. Jan., 20.00 Uhr
Kirchengemeinderatssitzung
in Oberbrüden- Gemeindehaus

02. – 04. Februar
Konfirmandenwochenende im Philadelphia Freizeitzentrum in Murrhardt

21. Feb., 20.00 Uhr
Kirchengemeinderatssitzung
in Oberbrüden- Gemeindehaus

28.01. – 25. Februar
Freuen Sie sich auf die Predigtreihe “Geschwistergeschichten in der Bibel“

März 2024

01.03. Weltgebetstag der Frauen

19. März, 20.00 Uhr
Kirchengemeinderatssitzung
in Oberbrüden- Gemeindehaus

Gemeinde teilt Freud und Leid

Taufen

17.09.2023 **Louis Pepe Barz**
07.10.2023 **Hannah Marie Weller**
07.10.2023 **Lena Sophie Weller**
12.11.2023 **Marlene Marta Else Falk**

Getraut wurden

07.10.2023 **Benjamin Weller und Corina Charlott Weller, geb. Seifert**

Zur letzten Ruhe begleitet wurden

03.08.2023 **Lotte Marta Dosch, geb. Nüßle**
14.10.2023 **Peter Grupp**
18.10.2023 **Doris Klara Packmor, geb. Holzwarth**
16.11.2023 **Elsa Bäuerle, geb. Schaal**
20.11.2023 **Hilde Spahmann, geb. Hägele**

Impressum

Herausgeber:
Evangelische Kirchengemeinde
Oberbrüden-Unterbrüden,
Pfarrgasse 1, 71549 Auenwald

Redaktion:
Pfarrer Dietmar Schuster,
Roland Schlichenmaier, KGR
Anschrift der Redaktion:
Pfarrgasse 1, 71549 Auenwald

Druck:
Der Gemeindebrief erscheint vierteljährlich und wird an alle evang. Haushalte verteilt.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 21. Januar 2024.

Wir freuen uns über Berichte von Gemeindeveranstaltungen und Gruppen. Gerne mit Fotos.

www.evkirche-brueden.de

Spendenkonto:
Volksbank Backnang
IBAN Nr.: DE02 6029 1120 0084 0870 05
BIC Nr.: GENODES1VBK

Namen, Daten, Anschriften:

Dietmar Schuster,
Tel. 07191/53157, Fax 310225
E-Mail: dietmar.schuster@elkw.de

Pfarrbüro: Evangelisches Pfarramt,
Pfarrgasse 1, 71549 Auenwald,
Sekretärin: Stefanie Marando
Tel. 07191/341115
E-Mail: Pfarramt.Oberbrueden-Unterbrueden@elkw.de

Mesnerinnen:
Kreuzkirche Unterbrüden
Birgit Knödler, Tel. 07191/318979
Peterskirche Oberbrüden:
Petra Seibert; Tel. 07191/58035

Kirchenpflegerin:
Christl Klink, Holunderweg 3. 71549 Auenwald
Tel. 07191/911 50 64 | christl.klink@elkw.de

Jugendreferent:
Lukas Harder | lukas.harder@elkw.de
Tel. 07191/8097125

Kirchengemeinderatsvorsitzender:
Roland Schlichenmaier
Tel. 07191/1873186
E-Mail: rs@schlichenmaier.de

Titelbild:
© GemeindebriefDruckerei.de

Für Auenwald. Für Sie.
Ihre Auenwald Apotheke.
Auenwald Apotheke
Dr. Ulrich Heigoldt
www.apotheke-auenwald.de

HEHR
Die Malerwerkstätte
Farbe bewegt uns
71549 Auenwald
Gartenstraße 5
Tel. 07191 - 5 49 99
Fax 07191 - 90 82 77
HehrDieMalerwerkstaette@t-online.de

Kurt Häußer
SEIT 1961
BESTATTUNGSINSTITUT · BESTATTERMEISTER
Wir sind für Sie da, wenn Sie uns brauchen.
07191 960403
Lange Äcker 2 · Backnang
www.kurthaeusser.de

ELEKTRO PFEIL
GmbH & Co. KG
Steffen Pfeil
Telefon 07191 / 1561 • Fax 07191 / 68385
71522 Backnang • Eduard-Breuninger-Straße 25

Geschäftsstelle Unterbrüden
gs.unterbrueden@volksbank-backnang.de
Tel.: 07191 91370-0 · Fax: 07191 91370-30
Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.
Wir machen den Weg frei.
Talstraße 1 · 71549 Auenwald
www.volksbank-backnang.de
Volksbank Backnang eG

Im Trauerfall nicht allein gelassen
BESTATTUNGSHAUS ZUR RUHE
Eine Marke der Charlotte Klinghoffer GmbH
Backnang - Sulzbacher Str. 99
(0 71 91) 34 35 36
Tag & Nacht erreichbar
Weissach - Marktplatz 6
(0 71 91) 90 38 33